

DIE SCHULWOCHE

NR. 8

20. NOVEMBER 2023



MARTINSMARKT 2023 - HERZLICHEN DANK! Am Freitag, den 10. November um 11.35 Uhr brachen mit einer derartigen Arbeitswut und Energie umzugs- und gestaltungswillige Schülerscharen aus Ihren Klassenzimmern – ergänzt durch Eltern, Lehrerinnen und Lehrer – dass unsere Schule in „Nullkommanix“ zum umfassenden, umarmenden und unfassbaren MARTINSMARKT verwandelt wurde. Später und pünktlich nach Einsatzplan kommende Helfer standen daher fragend vor ihren fast erledigten Aufgaben – und wieder einmal zeigte sich, was wir an dieser Schule Tolles gemeinsam schaffen, wenn wir es schaffen wollen und zusammen angehen. Und jedes Jahr das gleiche Staunen! Das war doch gerade noch die Schule mit Schulbetrieb? Und am Montagmorgen der zweite Teil: Hier war doch gerade noch der wuselige Martinsmarkt??? 250 gebackene Martinsgänse wurden vom Förderverein verkauft, um 16.23 Uhr verließ die letzte nicht vegane Bratwurst von insgesamt 1.400 ihren Grillplatz, 120 Liter Waffelteig wurden in Hüftgold umgewandelt und der Pizzaofen hätte dank spontaner Holznachlieferungen noch bis Sonntag durchmachen können, aber die Pizzen waren zu lecker und die Zutatenmengen konnten daher schließlich nicht mehr mithalten. Unmengen von Büchern wurden verkauft, ohne dass man es hätte bemerken können, und diverse Schätze wie manuelle Seifenblasenmaschinen wurden ergattert. Ehemalige trafen sich wieder, zum Teil mit eigenem Nachwuchs, den es oft „natürlich hier“ galt einzuschulen und ehemalige Eltern halfen sich beim gegenseitigen Namensfinden, stellten Enkelinnen und Enkel vor, tauschten Lebensläufe aus und lachten über alte Geschichten. Endlich gab es wieder Schiffchenblasen, im Moosgärtlein entstanden Kunstwerke auch durch Alt-Kinder (in Begleitung ihres Nachwuchses, der oft erfolglos versuchte, eigene Ideen durchzusetzen). Die Cocktailbar war klasse, die Musik sowieso, die Eltern-Kuchen ein Augen- und Gaumenschmaus, Markthalle und Flohmarkt und Co Entdeckerparadiese und alles andere Angebotene, Schöne, Tolle, Verzaubernde aufzuzählen, würde überhaupt zur Buchform führen. Daher ALLEN – vor allem aber dem alles vorbereitenden und planenden Kernteam des Sozialkreises Selma Pantke, Joanna Schmölz und Elisabeth Stüve und natürlich Susanne Mitas – Dank, Respekt und Bewunderung angesichts von so viel monatelangem Einsatz, stahlharten Nerven, Tränen (seltenen), Überblick, Geduld und ihrem „Alles wird gut“ Glauben: **Es wurde alles gut! VIELEN DANK! Frank Thumb**



Mitteilung aus den Naturwissenschaften

Letzte Woche war es soweit- unsere 20 neuen Mikroskope sind angekommen! Wir freuen uns wahnsinnig mit dieser neuen Ausstattung gemeinsam mit den SchülerInnen der Oberstufe in die Welt der Kleinstlebewesen schauen zu dürfen, die dem menschlichen Auge ansonsten verborgen bleiben. Eine ganze Biologieepoche in der 11. Klasse ist dem Untersuchen der Gewässer und anderer Biotope im Park gewidmet; dabei werden ganz neue Eindrücke des versteckten Lebens gewonnen. Lebewesen, die halb Tier halb Pflanze sind und einzellige Amöben kriechen, fluchen, huschen über den Objektträger und entlocken den SchülerInnen erstaunte Ausrufe. Neue Beziehungsgefüge in unserer direkten Umwelt werden entdeckt, Nahrungsnetze, Zeigerarten für verschiedene Gewässertypen und invasive Arten erforscht und bestimmt. Im Laufe der 12. und 13. Klasse brauchen wir die Mikroskope vor allem bei unseren Seminarwochen im Biologie-Profilkurs aber auch die jüngeren SchülerInnen kommen in den Genuss der Mikroskope, sie untersuchen verschiedene Stärkearten in der Chemieepoche der 8. Klasse, Kristalle in der 10. Klasse werden begutachtet und nicht zuletzt die Zellteilung kann nun mit dem Mikroskop auf zellulärer Ebene untersucht werden. Ein neuer Bildungsplan, der für die Hamburger Schulen vorliegt, beinhaltet vermehrt praktische oder mediengestützte Klausuranteile. Auch hier können wir nun z.B. die ebenfalls neue Mikroskopkamera verwenden oder wirklich jedem Schüler, jeder Schülerin einer Gruppe ein zuverlässig funktionierendes Mikroskop zur Verfügung stellen. Wir danken an dieser Stelle dem Förderverein, der diese kostspielige Anschaffung ermöglicht hat!

Martina Hillbrand, Kirsten Offermann und Bianca Reisdorff



November

Mo	20.11.	20:00 Uhr	Elternkonferenz
Mi	22.11.	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 6
Fr	24.11.	19:00 Uhr	Konzert Orchester aus Ungarn
Di	28.11.	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 8
Mi	29.11.	20:00 Uhr	Elternabend kommende 1.Klasse

Dezember

Mo	11.12.	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 2
Di	12.12.	20:00 Uhr	Elternabend Klasse 1

Weihnachtsferien 22.12.23 - 05.01.24

Wichtige Termine im neuen Jahr:

Betriebspraktikum Kl.11	08.01.2024 - 26.01.2024
Sozialpraktikum Kl. 12	08.01.2024 - 26.01.2024
Elternsprechtage	01./02.02.2024
Fasching	09.02.2024
Schulfreier Ausgleichstag	12.02.2024
Monatsfeier	09.03.2024
Monatsfeier	04.05.2024

Zu träumen ist auch eine Art des Planens.

Gloria Steinem



Die Anzeigentexte werden nicht überprüft, für den Inhalt sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich. Die Anzeigen sind immer für eine Woche gültig. **Die Red.**

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 12 Uhr

Rudolf Steiner Schule Nienstedten
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg

Biete

Biete Hilfe in Englisch und Französisch - ehemalige Sprachlehrerin in Nienstedten, ab sofort

Frau Horvath 040 82 88 52

Großes Aquarium zu verschenken mit Zubehör und Unterschrank

Bitte melden bei Fam. Batschko unter 0176 42 05 04 42

Suche

Reinigungskraft für unseren Kindergarten ab sofort gesucht, Mini-Job oder Teilzeit, bitte melden bei

Hasan Safavi 0177 95 43 04 9

Küchenhilfe für die Spülarbeiten nach dem Mittagessen im Hort gesucht.

12,5 Std./Wo ab 01.11.2023

Bewerbungen bitte an

hort@waldorfschule-nienstedten.de

Wir suchen Unterstützung im Büro für Ablage, vorbereitende Buchhaltung und NK-Abrechnung auf Minijob-Basis. Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme!

Fam. Brattig - 0173-58 86 360

Ich suche in der Nähe der Waldorfschule, eine kleine Wohnung, bis maximal 800 Euro warm.

Skrollan Ahsbahs 0171 - 18 42 722

(Erzieherin im Waldorfkiga Nienstedten)

Wir suchen eine Wohnung (zur Miete) im HH Westen. Unser Wunsch : 4-4,5Zi, ab 90qm, am Liebsten in Ottensen und das auch noch bezahlbar. Tipps und zahlreiche Angebote gern an: **sellami@waldorfschule-nienstedten.de** senden! Vielen Dank Familie Sellami

Unser Waldorfkindergarten in Nienstedten: Wir suchen für das neue Kindergartenjahr noch Mädchen für unsere z.Zt. sehr jungslastige Elementargruppe.

Das Kindergarten-Kollegium unter 040/822 400 20 oder kiga@waldorfschule-nienstedten.de

Tut Gutes - werdet Mitglied im Förderverein.

Das Anmeldeformular findet ihr unter folgendem [Link](#) oder ihr nutzt den QR-Code.



PARTY TIME - Letzte Woche fand wieder eine Mittelstufenparty statt und ich war zum ersten Mal dabei. Als erstes möchte ich mich bei der 12. Klasse bedanken, weil sie alles so gut organisiert und bei den Aktivitäten mitgemacht hat. Die Cafeteria war cool dekoriert und die Musik ordentlich laut- man kam rein und war sofort in Partystimmung! Es gab Stopptanz, Engtanz, Catwalk, Tattoos, einen Fotografen, Leuchtbänder, eine Wand für Nachrichten und natürlich leckere Getränke, Süßigkeiten und Brezeln. Lasst uns nicht zu lange warten, ich freue mich schon auf die nächste U-Party.

Greta, 5. Klasse

Ohajo- Gozaimasu - Minasan, Yokoso!

Die Japanische Schule kommt uns besuchen!

Am Dienstag den 21. November kommen 11 Schüler und Schülerinnen aus der Mittelstufe (7,8,9 Kl.) und 3 Lehrer:Innen aus der Japanischen Schule zu uns, zu Besuch. Gastgeber aus unserer Schule ist die Klasse 7 mit Frau Stieper. Wir freuen uns darauf, dass dieses Projekt nach langer Pause (Covid Pandemie) wieder stattfindet. An diesem Tag erleben die Kinder einander. Sie erleben die Kultur und lernen die Menschen kennen und tauschen sich harmonisch miteinander aus. Wir bieten den Schüler:Innen diverse Fächer an (z.B. Eurythmie, DG, Zeichnen, Englisch) und die Japanischen Schüler:Innen kommen mit ihren Trommeln und geben auch ein kleines Konzert.

Tamami Kawase

**Das Solti György
Orchester kommt
aus Ungarn an
unsere Schule!**

Am 24.
November
um 19 Uhr
in der Aula

Auf dem Programm stehen unter anderem:

- Béla Bartók: Rumänische Volkstänze
- Pjotr Tschaikowski: Der Nussknacker
- Georg Friedrich Händel: Feuerwerksmusik (La Paix, La Réjouissance, Menuet I und II)
- Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 101 in D-Dur „Die Uhr“ (Andante)

